

Der Stadt Georgsmarienhütte zur Vervielfältigung unter den am 9.5.1979 anerkannten Bedingungen freigeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V/Nr. 2059/79

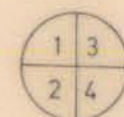


ZEICHENERKLÄRUNG

Art u. Maß der baul. Nutzung



reines Wohngebiet



1. Gesch.ßzahl (Höchstgrenze)
2. Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
3. Grundfl.zahl (GFZ)
4. Gesch.fl.zahl (GFZ)

Höchstgr.

Sonstige Übernahmen u. Festsetzungen



Abgrenzung des Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung



Sichtdreieck, Höhenbeschränkung 0,80m über OK fertiger Straße



Baugrenze



Stellung baulicher Anlagen, längere Mittelachse des Gebäudes = Firstrichtung
Dachneigung 45°-52°

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.77 und der Planzeichenverordnung vom 19.01.65 hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte am 11.10.79 die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Art der Nutzung wird im nebenstehenden Plan festgesetzt.

§ 2

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

Gemäß § 9 (6) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich der Kosten der Durchführung in der Begründung vom dargelegt sind.

§ 3

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) NGO in Verbindung mit den §§ 35 und 37 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 500,00 bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 BBauG bleibt hiervon unberührt.

§ 4

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 128 "Waldstraße/Winkelstraße" außer Kraft.

WALDSTR./WINKELSTR.

der Stadt Georgsmarienhütte

(M. 1:1000)

- vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG -

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat am 11.10.79 gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 11.10.79

Bürgermeister



Stadtdirektor

Bearbeitet: Stadt Georgsmarienhütte

Die Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BBauG am 11.10.79 durch den Rat der Stadt Georgsmarienhütte als Satzung beschlossen worden.

Georgsmarienhütte, den 11.10.79

Bürgermeister



Stadtdirektor

Die Bebauungsplanänderung ist gemäß § 12 BBauG am 11.10.79 im Amtsblatt f. d. Landkreis Osnabrück öffentlich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Georgsmarienhütte, den 11.10.79



Stadtdirektor

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.76, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.77 und der Planzeichenverordnung vom 19.01.65 hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte am ~~1.11.77~~ die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Art der Nutzung wird im nebenstehenden Plan festgesetzt.

§ 2

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

Gemäß § 9 (6) BBauG wird nachrichtlich darauf hingewiesen, daß Maßnahmen zur Verwirklichung des Planes einschließlich der Kosten der Durchführung in der Begründung vom dargelegt sind.

§ 3

Für den Fall der Nichtbefolgung dieser Satzung wird gemäß § 6 (2) NGO in Verbindung mit den §§ 35 und 37 des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung ein Zwangsgeld bis zu DM 500,00 bzw. die Ersatzvornahme angedroht. Eine Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 156 BBauG bleibt hiervon unberührt.

§ 4

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 128 "Waldstraße/Winkelstraße" außer Kraft.